

## Gemeinde Hinte

### Niederschrift

über die 6. Sitzung **des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt** am  
Donnerstag, den **16.06.2016** in Hinte **Sitzungszimmer Rathaus, Brückstraße 11 a, 26759  
Hinte.**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

#### **Anwesende:**

##### Vorsitzende/r

Herr Diedrich Brants

##### SPD

Herr Ralf Ackmann

Herr Günter Hoffmann

Herr Hinrich Poppen

Herr Erich Ruhr

Vertretung für Frau Helga Bendicks

Herr Gerd à Tellinghusen

##### CDU

Herr Jakob Oltmanns

##### GRÜNE/FLH

Herr Gerhard Hoffmann

Vertretung für Herrn Gerhard Weidemann

##### Ohne Fraktion

Herr Erwin Kramer

##### KiJuPa

Herr Florian Janssen

##### von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Manfred Eertmoed

Herr Ingo Müller

##### Protokollführer/in

Frau Sandra Kuhlmann

#### **Abwesend:**

##### CDU

Herr Friso Alberts-Tammena

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0427 "Erweiterung Südlich Greetsieler Sieltief", Hinte (Vorstellung der Pläne durch die NLG, Frau Meyer und Herr Degner)  
hier: Aufstellungsbeschluss/weiteres Verfahren  
Vorlage: 2016/GB III/0064
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes  
a) Kenntnisnahmen der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind  
b) Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 2016/GB III/0067
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0413 "Gewerbegebiet I", Hinte  
a) Kenntnisnahme der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2016/GB III/0068
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0505 "Alte Loppersumer Ziegelei", Loppersum und über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0507 "Claashen", Loppersum  
hier: Aufstellungsbeschluss/weiteres Verfahren  
Vorlage: 2016/GB III/0065
- 8 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/Freie Liste Hinte - Instandsetzung Verbindungsweg Cirkwehrum - Uttum
- 9 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
- 10 Anträge und Anfragen
- 11 Schließung der Sitzung

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenden, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Brants eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zudem begrüßt er Frau Meyer von der Niedersächsischen Landgesellschaft.

Herr Gerhard Hoffmann fragt nach den fehlenden Vorlagen bei den TOP 5, 6 und 8.  
Herr Eertmoed antwortet, dass dies bei der Behandlung der einzelnen Punkte erläutert wird.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung**

**mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein --- Enthaltung 3**

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0427 "Erweiterung Südlich Greetsieler Sieltief", Hinte (Vorstellung der Pläne durch die NLG, Frau Meyer und Herr Degner)  
hier: Aufstellungsbeschluss/weiteres Verfahren  
Vorlage: 2016/GB III/0064**

Bürgermeister Eertmoed informiert den Ausschuss über die Verhandlungen mit den Eigentümern dieses Flurstückes. Da die Baugrundstücke des ursprünglichen Bebauungsplanes derart schnell verkauft wurden und die Nachfrage an Baugrundstücken sehr hoch ist, begrüßt er die Planungen bezüglich einer Erweiterungsfläche. Die Verwaltung schlägt aufgrund der vorangegangenen guten Zusammenarbeit vor, die Planungen und Vermarktung mit der Niedersächsischen Landgesellschaft (NLG) durchzuführen.

Frau Meyer, NLG, stellt anhand einer Präsentation den ersten Entwurf für die Erweiterungsfläche vor. Dieser Entwurf sieht eine Bebauungsmöglichkeit mit 35 Grundstücken vor, wobei die ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung berücksichtigt wurde. Die Grundstücke hätten eine Größe von ca. 575 m<sup>2</sup> bis ca. 1.000 m<sup>2</sup>. Eine Erschließung in U-Form durch das Baugebiet mit zwei Aus-/Einfahrten zum „Alten Heerweg“ sind vorgesehen. Geplant sind zusätzlich verkehrsberuhigende Maßnahmen sowie fußläufige Verbindungen im südlichen Bereich sowie in Richtung Dreifachsporthalle. Die NLG macht den Vorschlag, für dieses Gebiet auf einigen wenigen ausgewählten Flächen den Bau von Mehrfamilienhäusern, z.B. für Altenwohnungen, zu gestatten.

Herr Poppen fragt nach, ob die Mehrfamilienhäuser genauso hoch sein würden, wie „normale“ Einfamilienhäuser.

Frau Meyer bejaht dies.

Herr Kramer möchte wissen, ob es nicht möglich wäre, entlang des Greetsieler Sieltiefes einen Fahrradweg anzulegen.

Herr Eertmoed ist der Auffassung, dass die am Kanal gelegenen Grundstücke dadurch an Attraktivität verlieren würden. Mit dem Ersten Entwässerungsverband wurden schwierige Verhandlungen geführt, dass die Grundstücke auf beiden Seiten des Sieltiefes bis ans Wasser geplant werden dürfen. Grundsätzlich kann man aber den Bau eines Radweges dort nicht ausschließen.

Herr Ackmann begrüßt die Planungen zur Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes und sichert die Zustimmung seiner Fraktion zu.

Herr Oltmanns ist wegen des Anlegens eines Radweges mit Herrn Eertmoed einer Meinung. Grundsätzlich steht auch er den Planungen positiv gegenüber. Da der Entwurf heute aber zum ersten Mal vorgestellt wurde, wird seine Fraktion erst in den nächsten Sitzungen eine Entscheidung fällen.

Herr Gerhard Hoffmann sieht durch diesen Bebauungsplan eine zusätzliche Verkehrsbelastung für die dortigen Anwohner. Da seine Fraktion sich bereits seit Jahren mit diversen Beschwerden dieser Thematik beschäftigt, fordert er in diesem Zusammenhang erneut die Öffnung des Alten Heerweges zur Cirkwehruumer Straße. Seine Fraktion wird ebenfalls erst in den nächsten Sitzungen ihre Entscheidung mitteilen.

Bürgermeister Eertmoed betont noch einmal, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt lediglich um einen Aufstellungsbeschluss geht, damit die Planungen weiter verfolgt werden können. Erst einmal sollte die Bebauung dieser Fläche als positive Entwicklung für Hinte gesehen werden. Natürlich müssen auch die Verkehrsströme bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden.

Herr Kramer pflichtet Herrn Hoffmann bei und ist auch der Meinung, dass aufgrund des größeren Verkehrsaufkommens der Alte Heerweg in Richtung Cirkwehruumer Straße geöffnet werden muss.

Nach abschließender Diskussion bittet der Vorsitzende Brants um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 0427 „Erweiterung Südlich Greetsieler Sieltief“ in Hinte.

Das weitere Verfahren (insbesondere frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, öffentliche Auslegung etc.) kann eingeleitet werden.

**mehrheitlich beschlossen Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1**

- zu 5      Beratung und Beschlussfassung über die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes**  
**a) Kenntnisnahmen der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind**

**b) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: 2016/GB III/0067**

Herr Müller erläutert anhand der Präsentation noch einmal die Planungen. Die öffentliche Auslegung hierzu endete vor drei Tagen. Erst kurz vor dieser Sitzung erreichte die Verwaltung die Zusammenstellung der Stellungnahmen vom Landkreis Aurich. Eine Fertigstellung einer Vorlage war so kurzfristig nicht mehr möglich.

Herr Müller sichert dem Ausschuss zu, dass keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen eingegangen sind und eine Vorlage zu den kommenden Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Rates angefertigt wird.

Herr Eertmoed merkt an, dass noch vor der Sommerpause ein Beschluss gefasst werden sollte, damit die Planungen der Firma GaLaBau Krummhörn voranschreiten können.

Herr Ruhr sieht die Ansiedlung der Firma sehr positiv und sagt die Zustimmung seiner Fraktion zu.

Herr Oltmanns merkt an, dass dieser Beschluss notwendig ist, um das Planverfahren endgültig abzuschließen.

Herr Gerhard Hoffmann stellt ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion in Aussicht.

**Beschluss:**

Die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird entsprechend der Sitzungsvorlage über die als Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge entschieden.

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 5 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 10 und 58 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) wird die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes festgestellt. Die Begründung und der Umweltbericht sowie die schalltechnische Stellungnahmen werden nach Prüfung der Stellungnahmen zur Kenntnis genommen.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein --- Enthaltung ---**

**zu 6      Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0413 "Gewerbegebiet I", Hinte**  
**a) Kenntnisnahme der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern, die während der öffentlichen Auslegung eingegangen sind**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2016/GB III/0068**

Siehe Tagesordnungspunkt 6)

**Beschluss:**

Die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird entsprechend der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge entschieden.

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt aufgrund des § 1 Abs. 3, des § 9 Abs. 4 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 84, 86 und 88 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der jeweils zzt. gültigen Fassung die 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0413 „Gewerbegebiet I“ in Hinte als Satzung sowie die Begründung dazu. (§ 41 NKomVG wurde beachtet)

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein --- Enthaltung ---**

**zu 7      Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0505 "Alte Loppersumer Ziegelei", Loppersum und über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0507 "Claashen", Loppersum  
hier: Aufstellungsbeschluss/weiteres Verfahren  
Vorlage: 2016/GB III/0065**

Herr Müller erläutert den geplanten Krippenanbau an den vorhandenen Kindergarten in Loppersum. Er informiert den Ausschuss darüber, dass bereits einige Architekten erste Entwürfe vorgestellt haben. Eine endgültige Entscheidung wird dem Ausschuss zu gegebenen Zeit vorgestellt.

Da die überbaubare Fläche für den geplanten Anbau in zwei Bebauungsplänen als Spielplatzfläche dargestellt ist, müssen diese geändert werden.

Herr à Tellinghusen merkt an, dass durch den Bau einer Krippe der Ort Loppersum noch attraktiver wird und stimmt im Namen seiner Fraktion den Planungen zu.

Herr Kramer sieht aufgrund der hohen Herstellungskosten eine Überforderung der Gemeinde, da dadurch die Schulden noch weiter anwachsen.

Herr Gerhard Hoffmann sieht durch den Krippenbau eine Förderung der Familien insbesondere der berufstätigen Mütter. Die Gemeinde wird hierdurch nur die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Krippenplätze erfüllen. Seine Fraktion wird der Planung zustimmen.

Auch Herr Oltmanns sichert die Zustimmung seiner Fraktion zu.

Herr Eertmoed merkt abschließend an, dass die Gemeinde sicherlich an die Grenzen ihrer finanziellen Möglichkeiten geht. Aber auch Hinte muss die gesetzliche Verpflichtung, genügend Krippenplätze vorzuhalten, erfüllen. Ebenfalls wurden Fördermittel bereits bewilligt. Den Bau der Krippe in Loppersum hat der Rat im Übrigen mehrheitlich beschlossen.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Hinte beschließt gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0505 „Alte Loppersumer Ziegelei“, Loppersum und die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 0507 „Claashen“, Loppersum. Die Änderung beinhaltet die Ausweisung einer Fläche für den Gemeinbedarf „Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ anstelle einer öffentlichen Spielplatzfläche.

Das weitere Verfahren (insbesondere frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, öffentliche Auslegung etc.) kann eingeleitet werden.

**einstimmig beschlossen Ja 9 Nein --- Enthaltung ---**

**zu 8           Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/Freie Liste Hinte - Instandsetzung Verbindungsweg Cirkwehrum - Uttum**

Herr Gerhard Hoffmann erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr à Tellinghusen erinnert daran, dass sich Herr Weidemann bei der damaligen Anlegung dieses Weges dagegen ausgesprochen hat. Auf der gemeindeeigenen Seite könnte seiner Meinung nach der Bauhof die schadhafte Stellen reparieren. Auf der Seite der Gemeinde Krummhörn sieht der Weg allerdings viel schlimmer aus.

Auch Herr Oltmanns hat den Weg in Augenschein genommen und stimmt den Ausführungen von Herrn à Tellinghusen zu.

Bürgermeister Eertmoed erläutert, dass aus dem Antrag nicht klar zu erkennen ist, ob der Weg nur repariert oder komplett saniert werden soll. Bei einer Reparatur wäre der Weg des Beschwerdemanagements sicherlich einfacher gewesen. Die Arbeiten wären dann bereits erledigt. Ein Antrag aber müsse im Ausschuss behandelt werden.

Herr Poppen ist ebenfalls der Meinung, dass die Meldung an das Beschwerdemanagement der Verwaltung der richtige Weg gewesen wäre.

Herr Gerhard Hoffmann ist durch die einzelnen Ausführungen überzeugt davon, dass die Schadhafte Stellen durch den Bauhof beseitigt werden können.

**zu 9           Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

Herr Eertmoed informiert, dass die Baugrundstücke in Westerhusen „ehemalige Hofstelle Köhler“ für 48,-- €/m<sup>2</sup> verkauft werden sollen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird dem VA und dem Rat vorgelegt. Dort wird eine „normale“ Bebauung, d.h. z.B. keine Stadtvillen, möglich sein. Rammarbeiten können aufgrund eventueller Baudenkmäler in der Warf nicht durchgeführt werden. Sobald eine politische Entscheidung getroffen wurde, möchte die Verwaltung die Vermarktung der Grundstücke vorantreiben.

Herr Eertmoed geht auf die geplante Ampellösung für den Knotenpunkt L3/B210 ein. Die Gemeinde Hinte muss die Planfeststellungsunterlagen zusammen mit der Stadt Emden auslegen. Er ist der Meinung, dass mit der jetzigen Lösung ein guter Kompromiss gefunden wurde und hofft auf eine baldige Umsetzung.

**zu 10          Anträge und Anfragen**

Herr Oltmanns ist aufgefallen, dass für den Wahlausschuss der kommenden Kommunalwahl Herr Poppen auf der Liste steht. Mit dem Hintergrundwissen, dass Herr Poppen zu dem Zeitpunkt noch amtierender Ratsherr ist, beurteilt er die Berufung in diesen Ausschuss als gesetzeskonform aber moralisch fragwürdig, da dadurch der Verwaltung sowie den anderen Fraktionen Misstrauen unterstellt wird.

Herr Poppen antwortet, dass auch er diese Überlegungen angestellt habe und seinen Namen von der Liste bereits hat streichen lassen.

Herr Eertmoed erinnert daran, dass dieser Wahlausschuss nur feststellt, dass die Verwaltung die Wahl korrekt durchführt.

Herr Kramer bedauert es, dass er bei Meldungen an das Beschwerdemanagement keine Rückmeldungen erhält.

Bürgermeister Eertmoed entgegnet, dass wenn eine Umsetzung der Beschwerde nicht möglich ist oder etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt, eine Rückmeldung erfolgt. Er sichert aber eine Überprüfung zu.

Herr Brants und Herr Poppen können die Problematik nicht teilen. Sie hätten nur positive Erfahrungen mit dem Beschwerdemanagement gemacht.

#### **zu 11      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Brants schließt um 17.55 Uhr die Sitzung und dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und Mitarbeit.

gez. Diedrich Brants  
Vorsitz

gez. Eertmoed  
Bürgermeister

gez. Sandra Kuhlmann  
Protokollführung